

Der Wirtschaftsstandort Essen – Zentrum der Metropole Ruhr

„Metropole Ruhr“ – so lautet der neue Name des Ruhrgebiets. Und inmitten der Metropole Ruhr – mit London und Paris einer der größten Ballungsräume Europas – liegt Essen. Mit über 580.000 Einwohnern ist Essen die viertgrößte Stadt im Bundesland Nordrhein-Westfalen und eine der größten Städte in Deutschland.

Essen ist Konzernstadt und Standort des Mittelstands

Darüber hinaus gehört Essen zu den führenden Wirtschaftsstandorten in Deutschland und Europa. 9 der 100 bzw. 20 der 500 umsatzstärksten Unternehmen Deutschlands haben hier ihren Hauptsitz. Die hohe Anzahl der Konzernzentralen macht Essen zu einem bedeutenden Entscheidungszentrum der deutschen Wirtschaft – nicht ohne Grund trägt Essen auch den Namen „Konzernstadt“.

Neben den großen Konzernen sind besonders die zahlreichen kleinen und mittelständischen Unternehmen in Essen Wachstumsmotor und Jobmaschine und somit für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Essen von tragender Relevanz.

Von der Nähe zu den hier ansässigen Konzernen und den kleinen und mittelständischen Unternehmen profitieren Essens Kreative. Sie wissen das große Auftragsvolumen vor Ort zu nutzen, indem sie ihre Dienstleistungen gezielt auf die Anforderungen der Unternehmen ausrichten.

Neben der zentralen Lage in der Metropole Ruhr und damit dem problemlosen Zugriff auf das enorme Kunden-, Absatz- und Arbeitskräftepotenzial – rund 5,3 Millionen Menschen leben im Ruhrgebiet – sowie dem enormen Auftragsvolumen vor Ort weist Essen zahlreiche weitere Standortvorteile auf, die für Unternehmen der Kreativwirtschaft entscheidend sind.

Optimale Erreichbarkeit

Essen zeichnet sich durch eine ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur aus. Ob mit dem Auto, der Bahn, dem Flugzeug oder dem Schiff: Essen ist schnell und einfach erreichbar. Täglich binden allein 175 überregionale und internationale Bahnverbindungen den Standort Essen europaweit an. Drei Flughäfen sind von Essen aus in kurzer Zeit erreichbar. Darüber hinaus weist die Metropole Ruhr das dichteste Autobahnnetz, den größten Verkehrsverbund im öffentlichen Personennahverkehr und das am besten ausgebaute Kanal- und Hafensystem Europas auf. Diese einzigartige Infrastruktur gewährleistet eine optimale Erreichbarkeit und schnelle Verbindungen aus der Region zu anderen nationalen sowie internationalen Städten und Ballungsräumen.

Messe- und Kongressstadt

Zudem genießt Essen auch einen ausgezeichneten Ruf als Messe- und Kongressstadt. Als erfolgreicher Unternehmensstandort bietet Essen mit seiner großen Messe hervorragende Möglichkeiten für Besucher und Aussteller fast aller Wirtschaftszweige. Rund 50 Messen und Ausstellungen finden jährlich in der Messe Essen statt. 13 davon sind internationale Leitmessen. Hinzu kommt eine große Anzahl von Kongressen und Tagungen.



Bildungsmetropole

Nicht zuletzt garantieren die Hochschulen und die zahlreichen weiteren Ausbildungseinrichtungen vor Ort den Nachschub an hochqualifiziertem Personal. Die Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten decken nahezu den gesamten Bereich der Kreativwirtschaft ab.

Essen besticht durch Branchenkompetenzen

In Essen agieren Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen sehr erfolgreich. Insbesondere in den Bereichen Energiewirtschaft, Gesundheitswirtschaft, Informations- und Kommunikationswirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft, Kreativwirtschaft und Bildung hat sich die Stadt über die Jahre zu einem Standort mit hoher Dynamik und Innovationskraft entwickelt. Derartige Branchenkompetenzen werden durch hervorragend ausgebaute Netzwerke in den jeweiligen Branchen gestärkt. Konsequenter Informations- und Erfahrungsaustausch, unternehmerische Kooperationen sowie der Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sind positive Effekte des Networkings in Essen.

Essen auf der Überholspur

Die Strukturdaten 2007 sprechen eine klare Sprache: Innerhalb der Metropole Ruhr baut Essen seine Spitzenposition aus. Auch den NRW-weiten Vergleich mit den beiden Rheinmetropolen Düsseldorf und Köln muss Essen nicht scheuen. Essen ist auf der Überholspur.

In der Essener Wirtschaft arbeiten die meisten Hochschulabsolventen im Revier, das Angebot an Ausbildungsplätzen gehört NRW-weit zu den größten und Essener Schüler zählen zu den besten in Nordrhein-Westfalen – über 30 % der Schüler machen jährlich das Abitur.

Darüber hinaus hat sich Essen als attraktives Arbeitsmarktzentrum etabliert. Über 100.000 Einpendler kommen täglich in die Stadt – das sind über 40.000 mehr als auspendeln.

Bei der Leistungsfähigkeit der Wirtschaft steht Essen vor allen Ruhrgebietsstädten und auch vor Köln. Das zeigt der Vergleich des Bruttoinlandsprodukts pro Beschäftigtem. Die Wirtschaftsentwicklung Essens war im Jahr 2007 die stärkste in NRW.

Weitere Superlative: Essen zählt zu den grünsten Städten Deutschlands und ist laut polizeilicher Kriminalstatistik 2007 auch eine der sichersten Großstädte in NRW.

Das alles zeigt, dass Essen attraktiv ist – für die Bevölkerung, aber auch für die am Standort ansässigen Unternehmen und die, die es noch werden wollen.

